

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

*Sehr geehrte Freunde:innen und Förderer:innen
 unser beiden Vereine,*

*wir freuen uns Ihnen unsere aktuelle Ausgabe
 der SDW/HDW Mitteilungen zu übersenden. Wir
 informieren Sie hier über die Aktivitäten unserer
 beiden Vereine. Bitte empfehlen Sie uns weiter.*

*Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Joachim Bauer*



Herzlichen Glückwunsch

Unser langjähriges Mitglied Herr Ralf Bernd Assenmacher konnte am 11. April seinen 80 jährigen Geburtstag feiern. Wir gratulieren ganz herzlich. Seit vielen Jahren unterstützt Herr Assenmacher (zweiter von rechts zum 70. Geburtstag von Herrn Aden) die Schutzgemeinschaft Köln.

Aktionstag der Wirtschaft in Porz

Auch in 2024 hat die Porzer Bürgerstiftung den Aktionstag der Wirtschaft Porz durchgeführt. Im Rahmen dieses Aktionstages stellen Porter Unternehmen für einen Tag ihre Mitarbeiter:innen frei, um in sozialen oder gemeinnützigen Einrichtungen unentgeltlich für Projekte zu arbeiten. Im Frühjahr stellten sich im Porzer Rathaus die Einrichtungen



mit ihren Projekten vor und „warben“ um die anwesenden Unternehmen.

Das Projekt der Schutzgemeinschaft Köln fand großen Anklang und insgesamt vier Unternehmen meldeten sich an.

Anfang Juni war nun der Aktionstag und eine große Anzahl von Unterstützer:innen konnten von Jürgen Hollstein auf Gut Leidenhausen begrüßt werden.



Im Vorfeld hatte eine kleine Arbeitsgruppe Ehrenamtler:innen einige Stationen des Projektes „Waldlehrpfad“ soweit ausgearbeitet und vorbereitet, dass direkt mit der Arbeit begonnen werden konnte. Die Ehrenamtler:innen hatten sich so aufgeteilt, dass jeweils zwei eine Gruppe der Unterstützer:innen übernahmen und mit ihnen die vorbereitete Station aufbauen konnten. Mit Begeisterung gingen die Teilnehmer:innen an die Arbeit. Auch die Obstgruppe hatte einige Tage

vorher schon mit der Mahd der Obstwiese begonnen, so dass auch einige der anwesenden mit dem Heu zusammenrechen konnten.

Gegen Mittag gab es dann für alle Grillwürstchen und Kartoffelsalat. Pünktlich zum Mittagsschiff kam auch Frau Bezirksbürgermeisterin Sabine Stiller mit Vertreter:innen der Porzer Bürgerstiftung vorbei und überzeugten sich von der geleisteten Arbeit.



Waldjugendspiele

Am 03. Oktober 1985 veranstaltete die Schutzgemeinschaft Köln die ersten Waldjugendspiele auf Gut Leidenhausen. Mittlerweile werden diese in enger Zusammenarbeit mit der Kölner Jägerschaft, den Pädagoginnen der Waldschule und von Ehrenamtler:innen durchgeführt.

Auch in diesem Jahr wurden wieder 10 Grundschulklassen eingeladen an dem Parcours durch das Erholungsgebiet Leidenhausen teilzunehmen. Die Jagdhornbläser der Kölner Jägerschaft gaben das Startsignal für die diesjährigen Spiele und sorgten für eine passende Stimmung. Herr Bürgermeister Andreas Wolter und Herr Michael Hundt, Leiter der Kölner Forstabteilung, begrüßten die Schulklassen und wünschten allen viel Erfolg und vor allem Spaß.

Im Klassenverband gingen die Schüler:innen dann von Station zu Station an denen unterschiedliche Aufgaben und Fragen zum Ökosystem und den Lebewesen des Waldes gestellt wurden, die sie mit Beobachtungsgabe, Spürsinn und Geschick lösen konnten. Der Parcours umfasst sowohl Stationen, auf denen beispielsweise Bäume und Tiere bestimmt, Beobachtungen gemacht oder Zusammenhänge erkundet werden, als auch Stationen mit mehr spielerischen oder sportlichen Aufgaben wie Zapfenwerfen. Nach Auswertung der Laufzettel

wird die Siegerklasse im Nachgang besonders geehrt.



Tagung Stadtbäume

Die von der SDW angebotene Veranstaltung zum Thema „Stadtbäume im Klimawandel“ auf Gut Leidenhausen war mit über 65 Teilnehmenden vollständig ausgebucht. Organisiert hatte die Veranstaltung der Bundes- und Landesverband der SDW sowie die Kölner SDW.

Im Vordergrund der Tagung stand der „Baum in der Stadt“, der ganz besonders mit den Folgen des Klimawandels, aufgrund des extremen Standortes, ausgesetzt ist. Viele Bäume kommen mit diesen Standorten nicht mehr zurecht. Dennoch gilt es soviel Bäume wie möglich in unsere Städte zu pflanzen, um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Die Frage ist nur, was muss getan werden, damit Bäume in den Städten optimal wachsen können und welche Bäume müssen künftig gepflanzt werden? Im Rahmen der Tagung sollten hierzu Antworten aus der Praxis gegeben werden.

Doch zum Auftakt der Veranstaltung wurde der Blick zunächst auf einen ganz anderen Aspekt gerichtet. Die Kölner Künstlerin und Fotografin Elke Bornkessel stellte ihr Projekt „Embassy of trees“ vor, dass auf künstlerische Weise den Wald in die Stadt bringt und den Bäumen eine Stimme gibt. <https://www.embassy-of-trees.de/> Mit dieser Botschaft öffnete Yvonne Wiczorrek vom Umweltamt der Stadt Köln die Augen der Teilnehmenden und erläuterte wie sich das Klima in den Großstädten in den nächsten Jahren entwickeln wird. Auch Sie kam zu dem Schluss - wir brauchen mehr Bäume in den Städten.

Das ist auch jetzt schon eine kommunale Aufgabe. machte Dieter Fuchs vom Umwelt und

Grünflächenamt der Stadt Bonn deutlich. Er zeigte aber auch auf, mit welchem Aufwand jetzt schon Bäume in den Städten gepflanzt werden müssen, damit sie gesund wachsen können. Aber nicht nur die Schaffung optimaler Standortvoraussetzungen ist wichtig, sondern auch die Verwendung des richtigen Baumes. Christoph Dirksen von der Baumschule Ley stellte die Zukunftsbäume für die Stadt und deren Verfügbarkeit vor. Sein Fazit: Es gibt nicht den „Wunderbaum“, sondern die Vielfalt in der Artenzusammensetzung ist der Garant für den Erhalt von Bäumen in der Stadt. <https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt>



Die Präsidentin der Bundes SDW Frau Heinen-Esser und Herr Dr. Bauer moderierten die Veranstaltung

Daniel Gerhardt vom Grünflächenamt der Stadt Köln ging in seinem Vortrag dann auf ein Thema ein, dass in Zukunft wohl an Bedeutung zunehmen wird. Wie gelingt es, dass Baumstandorte in der Stadt noch besser mit Wasser versorgt werden können. Da es hier sehr viel unterschiedliche Ansätze gibt, hat der Arbeitskreis Stadtbäume ein Positionspapier wassersensible Straßenraumgestaltung herausgebracht. <https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/versickerungsanlagen-vs-baumstandorte> Wie Baumstandorte in Hinblick auf die Wasserversorgung optimiert werden können, stellte Herr Benjamin Luchterhandt vom Grünflächenamt der Stadt Köln, am Beispiel des Projektes „Wasser muss zum Baum“ dar.

Im Rückblick und aufgrund der Resonanz der Teilnehmenden, kann gesagt werden, dass diese Tagung neue Perspektiven aufgezeigt hat und das Thema Bäume in der Stadt hoch aktuell ist.

Veranstaltungen

Jagdhornkonzert

Samstag, 06. Juli 2024, 17:00 Uhr

Die vier Bläsercorps der Kölner Jägerschaft laden zu einem gemeinsamen Konzert, bei dem sie ihr jeweiliges Repertoire und ihre Instrumente präsentieren. Rund 50 Bläserinnen und Bläser bieten ein vielfältiges Programm rund um das Jagdhorn. Das etwa zweistündige Konzert (incl. Pause) findet von 17:00 bis 19:00 Uhr auf der Obstwiese auf Gut Leidenhausen – bei schlechtem Wetter unter der Remise im Eichenhof – statt und wird von der Kölner Jägerschaft in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. organisiert. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mittwoch 03. Juli, 14:00 Uhr

Leidenhausener Heidespaziergang

Freitag 05. Juli, 18:00 – 19:30 Uhr

Entspannung im Wald mit der progressiven Muskelentspannung

Samstag 06. Juli, 11:00-14:00 Uhr

Sunprint – Drucken mit Sonnenstrahlen - Anfängerkurs

Samstag 13. Juli, 9:00-13:00 Uhr

Mähen mit der Handsense, Anfänger:innenkurs

Dienstag 23. Juli, 17:00-20:00 Uhr

Wald-Workshop

Freitag 26. Juli, 15:00-17:00 Uhr

Malkurs-Malen auf Holzscheiten

Mittwoch 07. August, 14:00 Uhr

Leidenhausener Heidespaziergang

Samstag 10. August, 14:00 Uhr

Seminar: Gemüse sauer und süß-sauer einlegen

<https://www.sdw-nrw-koeln.de/aktuelles/veranstaltungen/>

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.